



10.01.2021



## Pressemitteilung - Parents for Future Germany AG Klimawahlen

### 3 ROTE KARTEN für Friedrich Merz, Armin Laschet und Norbert Röttgen – alle drei CDU Kandidaten verfehlen Klimaschutz!

Mit „**Realitätsverlust**“ fassen viele Parents for Future die zweite Online Debatte der drei Kandidaten für den **CDU Vorsitz** in puncto **Klimaschutz** zusammen (Live Stream Freitag 8.01.21).

„Es ist völlig unverständlich, dass alle 3 Kandidaten, Friedrich Merz, Armin Laschet und Norbert Röttgen unisono für Deutschland erst zum Jahr **2050 Klimaneutralität fordern**. Damit schaffen wir **nicht einmal das 2 Grad Ziel!**“ sagt Dr. Ingo Stuckmann, AG Klimawahlen der Parents for Future Germany. „Seit 2015 herrscht nahezu Stillstand beim Klimaschutz. Da ist in CDU geführten Regierungen viel Zeit verpasst worden, die jetzt fehlt.“

Im **Pariser Klimaschutzabkommen** von 2015 hat sich Deutschland dazu verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, um bei „**deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad**“ Erderhitzung zu bleiben. 2020 hat jedoch wieder Temperaturrekorde gebrochen und der CO2 Gehalt in der Atmosphäre kennt momentan nur eine Richtung - nach oben.

Für das 1,5 Grad-Ziel muss Deutschland bereits ab dem Jahr **2035 Klimaneutralität** erreichen, dann ist Deutschlands CO2-Budget ausgeschöpft. Kein Wort dazu von Armin Laschet, Norbert Röttgen oder Friedrich Merz.

Die **Machbarkeit** („NETTONULL 2035“) hatte jüngst eine **Studie** des **Wuppertal Instituts** „CO2 neutral bis 2035“ im Auftrag von Fridays-for-Future nachgewiesen.

Die Politik ist eindeutig dazu aufgerufen, die notwendigen Maßnahmen dringend umzusetzen! Wieso ignorieren Röttgen, Merz und Laschet die Wissenschaft komplett?

Auch nicht erwähnt hat die CDU die **TRENDWENDE**, dass **Erneuerbare Energien** heute schon günstiger als fossile Energien sind. Damit gilt vielfach schon: **Klimaschutz rechnet sich!**

„Die **CDU verschweigt** ihren Wählerinnen und Wählern und **der Wirtschaft**, wie einfach es eigentlich ist, die ersten effektiven Schritte umzusetzen, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen. Damit **schadet** die CDU dem **Standort Deutschland**, indem sie immer noch an **teuren fossilen Energien** festhält, obwohl viele neue Arbeitsplätze und Exportchancen winken“, stellt Ingo Stuckmann fest.

**Wir fordern die CDU dazu auf, ihre Eckpunkte dringend zu überarbeiten!  
Erneuerbare Energien sind heute schon günstiger!**

**Es gibt keine Ausreden mehr!**

**Fazit:** Mit diesen Eckpunkten tut die CDU weder unserer Zukunft, noch ihren Wähler\*innen und nicht einmal sich selbst einen Gefallen.

**Deshalb erteilen Parents for Future Germany – sinnbildlich in der Woche der politischen Dreikönigstreffen - der CDU dafür 3 Rote Karten!**

**Parents for Future Germany AG Klimawahlen**

**Parents for Future Germany**

Claudia Prange

+49 152 2718 4343

Liebigstr. 201, 50823 Köln

presse@parentsforfuture.de

<http://www.parentsforfuture.de>

**Bei Verwendung unserer Pressemitteilung bzw. Bezugnahme auf sie freuen wir uns über einen Hinweis oder Link an uns.**

**Wussten Sie schon?**

Sie als Journalist\*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden. Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!

<https://www.coveringclimatenow.org>